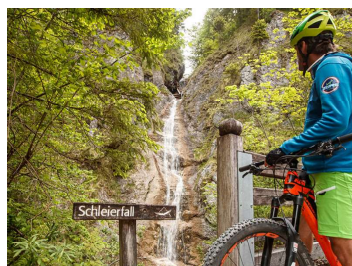
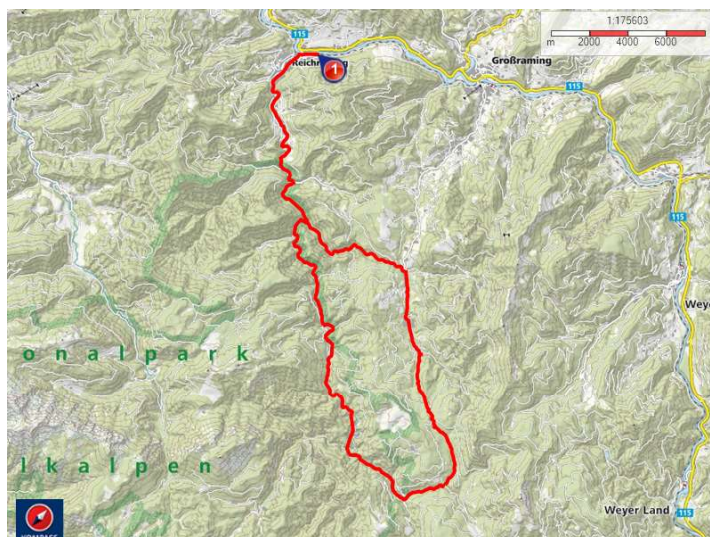


Rad-Tour

Hintergebirgsrunde über den Hirschkogel



Zweifelsohne zählt die Hintergebirgsrunde zu den schönsten Radwegen in ganz Europa. Ein Großteil der Strecke verläuft auf der ehemaligen Trasse der Waldbahn, die im Jahre 1971 zum letzten Mal durchs Hintergebirge fuhr. Gemütlich geht es auf dem flachen Schotterweg entlang des Großen Baches ins Herz des Nationalparks. Vom Parkplatz Anzenbach bis zur bewirtschafteten Klaushütte ist die Strecke wegen der geringen Steigung auch gut für Familien mit Kindern geeignet!

Von Reichraming radelt man ohne größere Anstrengung entlang des Reichraming Baches auf der Anzenbachstraße bis zum Parkplatz Anzenbach. Hier biegt man von der öffentlichen Straße, rechts ab auf die Waldbahnstraße hinein ins Hintergebirge. Ohne merkliche Steigung radeln wir zur Abzweigung Maieralm.

Nach 15 Kilometern ist man bei der Großen Klause, der ältesten Klause im Hintergebirge angelangt. Zwischen den zwei Tunnels kann man auf einem nachgebauten Stück Triftsteig zur Klamm absteigen.

Nun sind es nur noch wenige Meter bis zur Klaushütte. die einst den Holzknechten als Unterkunft diente. Heute ist sie eine ÖBf-Versorgungsstation für durstige und hungrige Radfahrer und Wanderer. Die Klaushütte ist von 1. Mai bis Mitte Oktober (je nach Witterung) jeweils Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen geöffnet.

Nach weiteren vier Kilometern kommen wir zum Eingang Große Schlucht. Hier, am Annerlstieg, beginnt der Triftsteig, ein Schluchterlebnis der besonderen Art. Dieser gut versicherte, ca. 2 Kilometer lange Schluchtklettersteig folgt dem alten Verlauf des ehemals nur mit schmalen Holzstegen ausgestatteten Triftsteiges.

Der Radweg führt nun durch einige längere Tunnels der ehemaligen Waldbahn. Bei Kilometer 20 gelangt man zum Schleierfall, hier fällt der Hochlachtbach zum Schwarzen Bach ab und radelt weiter entlang des Schwarzen Baches bis nach Weißwasser.

Ab Weißwasser, einer ehemaligen Bergwerkssiedlung heißt es in die Pedale treten. 200 Höhenmeter sind nun in fünf Kilometern zu schaffen. Am Hirschkogel Sattel angelangt hat man die Möglichkeit einen Abstecher auf die Anlaufalm (bewirtschaftet von Mai bis Oktober) zu machen. Bei einer herzhaften Almjause kann man hier den herrlichen Panoramablick über das Reichraminger Hintergebirge genießen.

Ohne den Abstecher auf die Anlaufalm geht es vom Hirschkogel nur mehr bergab in das idyllische ehemalige Holzfäller Örtchen Brunnbach. Beim Brunnbachstadl (geöffnet von 1. Mai bis 15. November, Freitag 17- 22 Uhr , Samstag - Sonntag & Feiertage 10- 22 Uhr) kann man sich noch einmal stärken bevor ,man dem Plaißabach entlang, leicht abfallend, wieder bis zur Maieralm fährt. Hier schließt sich der Rundweg und retour geht es am schon bekannten Weg zum Parkplatz Anzenbach und weiter nach Reichraming.

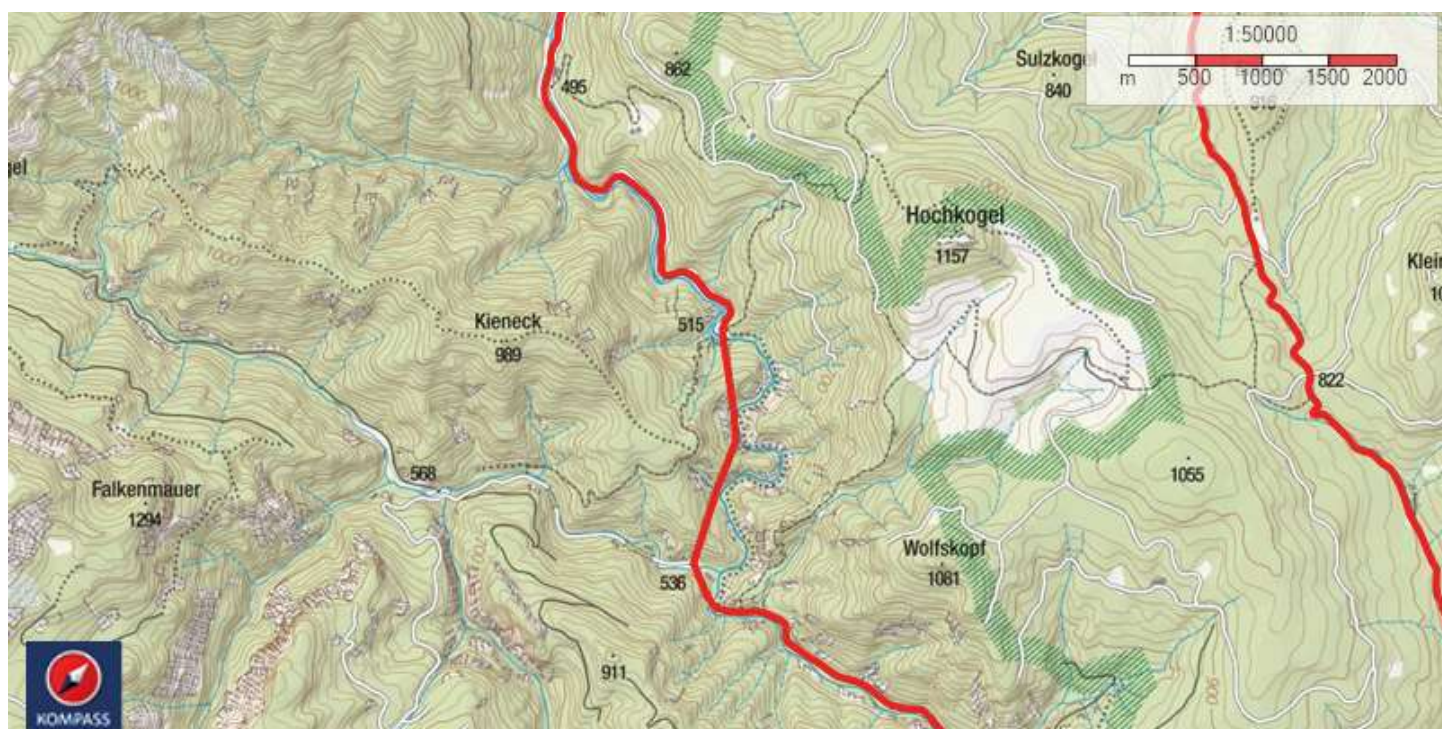
Höhenprofil



Detaillierte Karte











Besondere Eigenschaften



Tour und Routeninformationen

Startpunkt

4462 Reichraming

Reichraming - Anzenbachschrannen

Zielpunkt

4462 Reichraming

Reichraming - Anzenbachschrannen

Daten & Fakten



Dauer:
4:00



Länge:
45,50 km



Höhenmeter aufsteigend:
522 m



Höhenmeter absteigend:
530 m



niedrigster Punkt:
351 m



höchster Punkt:
890 m

Wegbelag

- Asphalt

- Schotter

günstigste Jahreszeit

- Frühling

- Sommer

- Herbst

Öffnungszeiten

15. April - Ende Oktober